

Titel der Drucksache:

Aktuelle Situation der Kita St. Dionysius in Möbisburg

Drucksache

1800/26

öffentlich

Beratungsfolge

Datum

Behandlung

Anfragen

öffentlich

Einwohneranfrage

Anfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seine Ausschüsse richte ich die nachfolgenden Einzelfragen an den Oberbürgermeister und bitte um deren Beantwortung innerhalb der vorgesehenen Frist.

Meine Fragen beziehen sich auf die Folgen des eindringenden Wassers sowie auf den mangelhaften baulichen Zustand der Kindertagesstätte St. Dionysius in Möbisburg.

Der originäre Auftrag einer Kindertageseinrichtung besteht in der kontinuierlichen Bildung, der individuellen Förderung und der verlässlichen pädagogischen Begleitung der Kinder. Aufgrund des erheblichen organisatorischen Mehraufwands, der ständigen Umstrukturierungen des Kita-Alltags und der damit verbundenen hohen psychischen Belastung der pädagogischen Fachkräfte kann dieser Auftrag seit Monaten nur eingeschränkt erfüllt werden. Insbesondere die anhaltende Unsicherheit, zusätzliche Koordinierungsaufgaben und die fehlende Planungssicherheit erschweren eine kontinuierliche und bedarfsgerechte pädagogische Arbeit.

Die erheblichen räumlichen und organisatorischen Einschränkungen sowie die fortdauernde Ungewissheit hinsichtlich der Sicherheit, der notwendigen Sanierungsmaßnahmen und des Fortbestands der Betreuung haben bereits dazu geführt, dass Eltern einen Wechsel der Kindertagesstätte vollzogen oder beantragt haben. Die Belastung ist inzwischen so groß, dass Familien längere Fahrtwege in Kauf nehmen und ihre Kinder aus ihrem vertrauten sozialen Umfeld herausnehmen.

1. Welche konkreten und kurzfristig wirksamen Maßnahmen ergreift die Stadt Erfurt, um die pädagogischen Fachkräfte personell und organisatorisch zu entlasten, geeignete zusätzliche Räumlichkeiten bereitzustellen und unverzüglich sicherzustellen, dass der gesetzliche Bildungsauftrag wieder vollständig erfüllt sowie jedes Kind entsprechend seinem individuellen Bedarf gefördert werden kann?
2. Wie stellt die Stadt Erfurt - durch eine transparente und kontinuierliche Kommunikation, einen verbindlichen Sanierungsfahrplan, nachvollziehbar nachgewiesene Sicherheitsstandards sowie dauerhaft verlässliche Betreuungsbedingungen - sicher, dass das Vertrauen der Eltern zurückgewonnen, weitere Wechsel der Kindertagesstätte vermieden und der langfristige Fortbestand der Einrichtung gesichert werden?
3. Mit welchen konkreten räumlichen und organisatorischen Einschränkungen müssen Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte in den kommenden sechs Monaten während der weiteren Bau- und Sanierungsarbeiten rechnen, und welche Maßnahmen sind vorgesehen, um Belastungen, Betreuungsausfälle und Beeinträchtigungen der pädagogischen Arbeit möglichst gering zu halten?

Anlagenverzeichnis

, gez. 

Datum, Unterschrift